birdingtours Reisebericht



Reise: CHIEMSEE & UNTERER INN Reiseleiter: Tobias Epple

Datum: 15.08. - 21.08.2025 **Teilnehmerzahl**: 15

Unterkunft: Hotel Sperrer Grassau und Pension Göttler Simbach



Knapp 130 Vogelarten können trotz hohen Wasserstands am Chiemsee und nicht immer optimalen Bedingungen beobachtet werden. Neben den ortsansässigen Brutvögeln überraschen uns auch einige unerwartete Durchzügler und Ausnahmegäste: U. a. Rothalstaucher, Zwergscharbe, Seidenund Nachtreiher, Zwergdommel, See- und Fischadler, Kiebitzregenpfeifer, Temminckstrandläufer, Uferschnepfe, Raubseeschwalbe, Tüpfelsumpfhuhn ...

Blühende Bergwiesen mit Alpenmurmeltieren und Vogelreichtum am Inn bereichern die Reise ebenso wie die hervorragenden kulinarischen Kreationen in unseren Hotels und in den bayrischen und österreichischen Biergärten.

Für die schönen Bilder sei Karin Capellmann und Volker Laube herzlich gedankt!

Reiseverlauf



Erster Tag:

Nach gemeinsamen Kaffee & Kuchen und der kurzen Vorstellungsrunde sowie Erläuterung des Programms geht es sofort los zum Beobachtungsturm Lachsgang am Chiemsee. Bereits in der Ortschaft und den anschließenden Riedwiesen lassen sich erste beeindruckende Beobachtungen machen. Schnell wird allerdings auch klar, dass die Regenfälle der Vorwochen das Wachstum der Moskitos begünstigt hat. Das "Vogelfutter" fällt vor allem im Waldbereich und in den Riedwiesen zur Last. Am Lachsgang sind dann doch einige Schlickflächen vorhanden, so dass neben den Enten, Reihern und Gänsesägern auch einige Limikolenarten zu sehen sind.

Das Abendessen schmeckt uns heute besonders gut - lässt aber an den Folgetagen auch nichts zu wünschen übrig.

Höhepunkte:

Kolbenente, Gänsesäger, Alpenstrandläufer, Großer Brachvogel XXL



Zweiter Tag:

Wir besuchen die "klassischen" Stellen am Südrand des Chiemsees: Hirschauer Bucht mit Grabenstätter Moos, die Autobahnraststätte Chiemsee (Zwergmöwe schwimmt bei den Lachmöwen und Raubseeschwalben fliegen vorbei) und den Irschener Winkel (Moorente und mehrere Eisvögel). Mittagseinkehr im Restaurant Chiemseefischer. Das Wetter lässt nichts zu wünschen übrig - und der angekündigte Regen kommt uns nicht in die Quere. Die Moskitos im Grabenstätter Moos machen uns kurzzeitig zu schaffen, aber Schwarzstorch, sechzig kreisende Weißstörche, ein Kranichpaar, Rohrweihe und Schwarzkehlchen lassen uns die Plage vergessen.

Höhepunkte:

Moorente, Schwarzstorch, Weißstorch - kreisender Zugtrupp, Kranich, Raubseeschwalbe, Zwergmöwe, Eisvogel XXL, Schwarzkehlchen



Dritter Tag:

Ein artenarmer Tag steht uns bevor: Wir fahren ins Gebirge. Von Reit im Winkl geht's mit dem "Hüttenbus" zur Hindenburghütte. Von diesem "Basislager" erkunden wir den Bergwald und später auch die Hemmersuppenalm mit ihren Alpenmurmeltieren. Auf der Hütte ist Betrieb - heute spielt die Blasmusik aus dem Chiemgau groß auf. Wem die bayerische Folklore beim Mittagessen zu laut ist, findet im Vorraum einen Platz. Den einzigen Regenschauer der Wanderung erleben wir somit indoor © Auf dem Rückweg bewundern wir noch Wasseramsel beim Tauchen und Gebirgsstelzen, die "gelben Ballerinas" beim Tanz über die Steine, an der Tiroler Ache.

Höhepunkte:

Alpenmurmeltier, Tannenhäher, Kolkrabe, Wasseramsel, Alpenmeise, Gebirgsstelze, Trauerschnäpper





Vierter Tag:

Bevor wir an den Unteren Inn wechseln, besuchen wir nochmals die Hirschauer Bucht und das Grabenstätter Moos. Heute zeigt sich auch der Seeadler in der Bucht. Auch Rotwild zeigt sich kurzzeitig am Schilfrand in der Bucht. Nach leckerem Mittagessen im malerisch gelegenen Restaurant am Rande des Naturschutzgebiets fahren wir nach Simbach am Inn. Dort checken wir ein und besprechen bei kühlen Getränken und Eiskaffee die weitere Vorgehensweise. Alle sind dabei, noch eine kleine Runde in der neuen Region zu machen: Wir starten am Turm Eglsee und birden am Eringer Innstausee. Unsere ersten Zwergscharben lassen nicht lange auf sich warten und zeigen sich hervorragend!

Höhepunkte:

Seeadler, Zwergscharbe, Rohrweihe, Schwarzspecht an uns vorbeifliegend, Eisvogel, Feldsperling truppweise



Fünfter Tag:

Wir treffen uns zur traditionellen Führung am NATURIUM bei Ering. Fachkundig wird uns die Geschichte des Europareservats und seine Vogelwelt näher gebracht. Neben einigen zugrastenden Kleinvögeln sind vor allem auf der österreichischen Seite fürs Binnenland erstaunlich viele Limikolen zu sehen. Leckere Einkehr in der Burgschänke Frauenstein.

Die besonderen Beobachtungen steigern sich am Nachmittag auf der Plattform beim Sportplatz in Kirchdorf am Inn.

Höhepunkte:

Rothalstaucher, Zwergscharbe, Seidenreiher, Nachtreiher, Baumfalke, Kiebitzregenpfeifer, Schwarzkopfmöwe, Raubseeschwalbe, Tüpfelsumpfhuhn, Trauerschnäpper



Sechster Tag:

Wir setzen unsere Erfolgsstory dort fort, wo wir gestern geendet haben - an den klassischen Beobachtungsstellen am österreichischen Teil des Unteren Inns. Besonders schön zeigen sich der prächtige Rothalstaucher, Zwergdommel und Eisvogel.

Da wir noch Zeit übrig haben, suchen wir die jahreszeitlich letzten verbliebenen Waldrappe bei Burghausen auf. Dank der immer wieder geposteten Live-Standorte, gelingt es uns schließlich, sie bei einem Dorf auf österreichischer Seite zu finden.

Höhepunkte:

Rothalstaucher, Waldrapp, Zwergscharbe, Seiden- und Nachtreiher, Zwergdommel, Baumfalke, Fischadler, Tüpfelsumpfhuhn



Siebter Tag:

Wunschkonzert: Wir sind den Vormittag nochmals bei Ering unterwegs - und es lohnt sich: Viele Limikolenarten und Raubseeschwalben mit Flugvorführung zeigen sich zum Abschluss. Nach einem leckeren Mittagessen im Biergarten unserer Pension verabschieden wir uns in alle Himmelsrichtungen. Auf zur nächsten birdingtour!

Höhepunkte:

Zwergscharbe, Seidenreiher, Uferschnepfe, Kiebitzregenpfeifer, Raubseeschwalbe



Artenliste:

Höckerschwan Zwergtaucher Turmfalke Kanadagans Rothalstaucher Kranich Graugans Kormoran Wasserralle **Brandgans** Zwergscharbe Teichhuhn Nachtreiher Bläßhuhn Rostgans Seidenreiher Tüpfelsumpfhuhn Schnatterente Silberreiher Kiebitz Krickente Stockente Graureiher Flussregenpfeifer

Zwergdommel Sandregenpfeifer Knäkente Löffelente Waldrapp Kiebitzregenpfeifer Kolbenente Weißstorch Großer Brachvogel Reiherente Schwarzstorch Uferschnepfe Seeadler Tafelente Bekassine Moorente Rohrweihe Rotschenkel Fischadler Grünschenkel Schellente

Gänsesäger Mäusebussard Dunkler Wasserläufer
Fasan Sperber Waldwasserläufer
Haubentaucher Baumfalke Bruchwasserläufer
Schwarzhalstaucher Wanderfalke Flussuferläufer

Kampfläufer Alpenstrandläufer Temminckstrandläufer

Zwergstrandläufer Lachmöwe

Schwarzkopfmöwe

Zwergmöwe
Mittelmeermöwe
Steppenmöwe
Raubseeschwalbe
Trauerseeschwalbe
Flussseeschwalbe

Straßentaube

Ringeltaube
Türkentaube
Mauersegler
Grünspecht

Buntspecht

Schwarzspecht

Eisvogel Pirol

Tannenhäher Eichelhäher Elster Dohle

Rabenkrähe Kolkrabe Weidenmeise Sumpfmeise Tannenmeise

Kohlmeise Blaumeise Haubenmeise Uferschwalbe Rauchschwalbe Mehlschwalbe

Zilpzalp Fitis

Teichrohrsänger Drosselrohrsänger Schilfrohrsänger Mönchsgrasmücke Wintergoldhähnchen

Kleiber Zaunkönig Wasseramsel Star Amsel

Misteldrossel
Singdrossel
Grauschnäpper
Trauerschnäpper
Rotkehlchen
Hausrotschwanz
Haussperling
Feldsperling
Gebirgsstelze
Bachstelze

Wiesenschafstelze

Buchfink Grünfink Stieglitz Rohrammer

Rotfuchs

Alpenmurmeltier

Rotwild
Reh
Feldhase
Wanderratte
Ringelnatter
Laubfrosch
Wespenspinne
Kaisermantel
Goldene Acht

















